

# Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der DDR, Zentrale Wetterdienststelle  
1500 Potsdam, Michendorfer Chaussee 23  
Fernruf-Sammelnummer 3160, Telex-Nr. 015532

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.  
Bezugspreis monatlich 4,-M (einschließlich Beilagen) EVP 0,15 M.

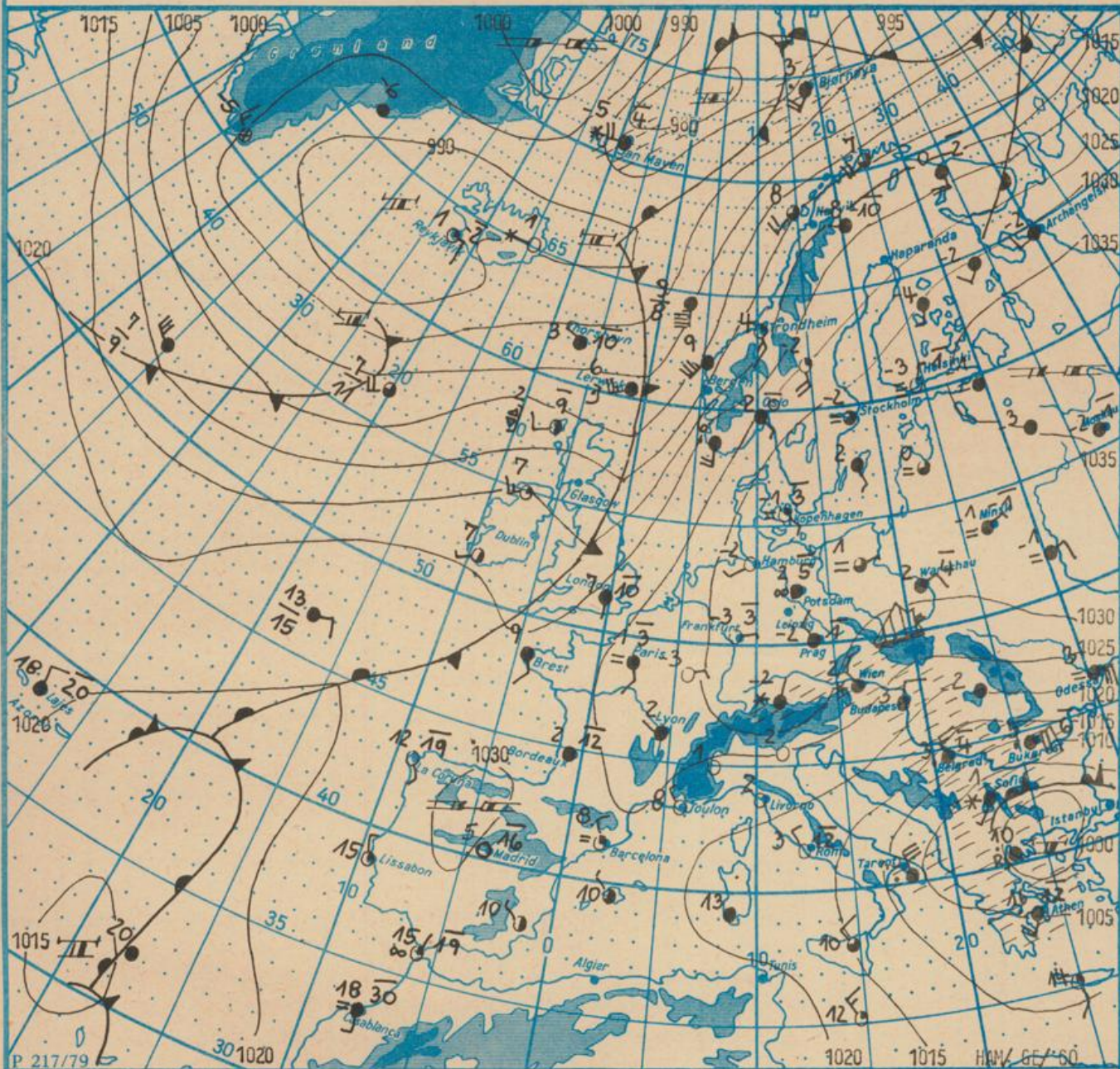
Index 30086

AN (EDV) 603500

Jahrgang 35

MONTAG, DEN 16. NOVEMBER 1981

Nr. 320



Wetterlage 16. 11. 81, 01h M 1 : 30 000 000

	Warmfront		Strömung in Warmluft		Dunst		Sprühen		Graupelschauer		windstill		wolkenlos
	Kaltfront		Strömung in Kaltluft		feuchter Dunst		Regen		Hagelschauer		umlaufender Wind		heiter
	Oklusion		Niederschlagsgebiet		Bodennebel		Glatteis		Regenschauer		Nordost 5 km/h		wolkig
	Konvergenzlinie		10°C Lufttemperatur		Nebel		Schnee		Schneeschauer		Ost 10 km/h		stark bewölkt
	Hochdruckgebiet		12°C Wassertemperatur		Nebel in der Umgebung		Schneetreiben bzw. Sandsturm		Wetterleuchten		Südost 30 km/h		bedeckt
	Hochdruckkell		Tagesmaximum der Lufttemperatur des Vortages		während der letzten Stunden, aber nicht zum Beobachtungstermin z.B. *		Gewitter		Südwest 100 km/h		☒	☒	☒
	Tiefdruckgebiet												
	Tiefausläufer												

Erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich

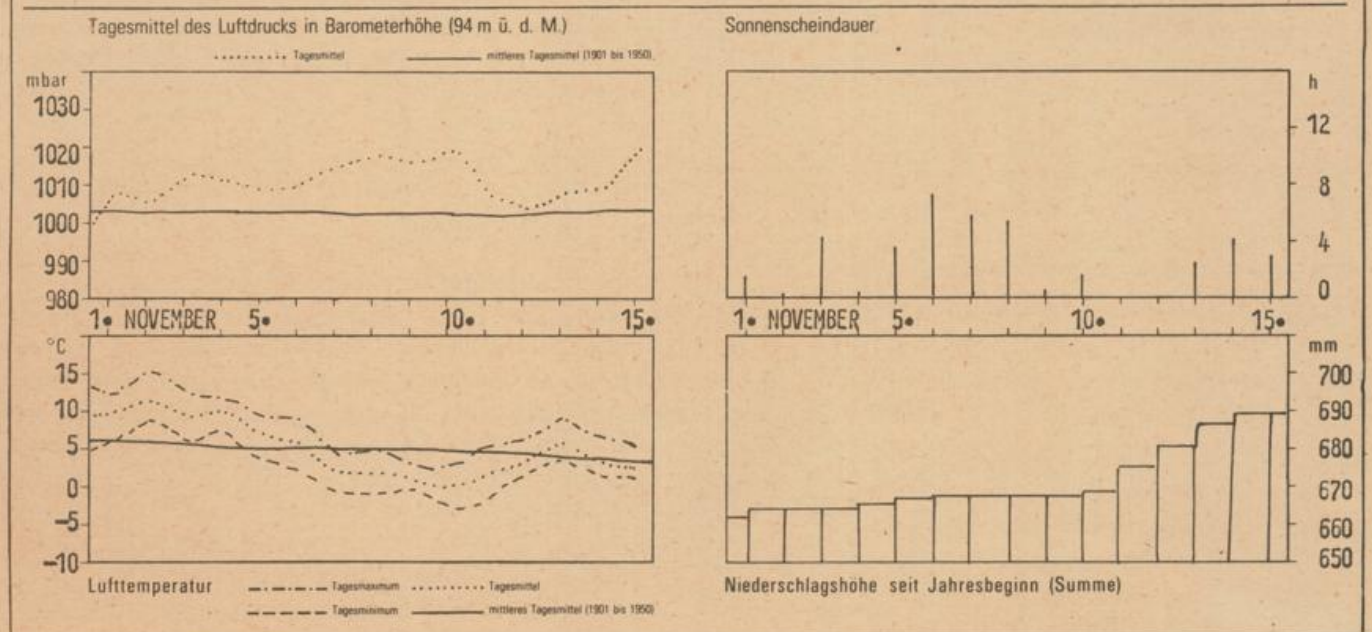
Ag 153/320/ 81 1/16/61  
Reklamationen sind an den zuständigen Postzeitungsvertrieb zu richten.

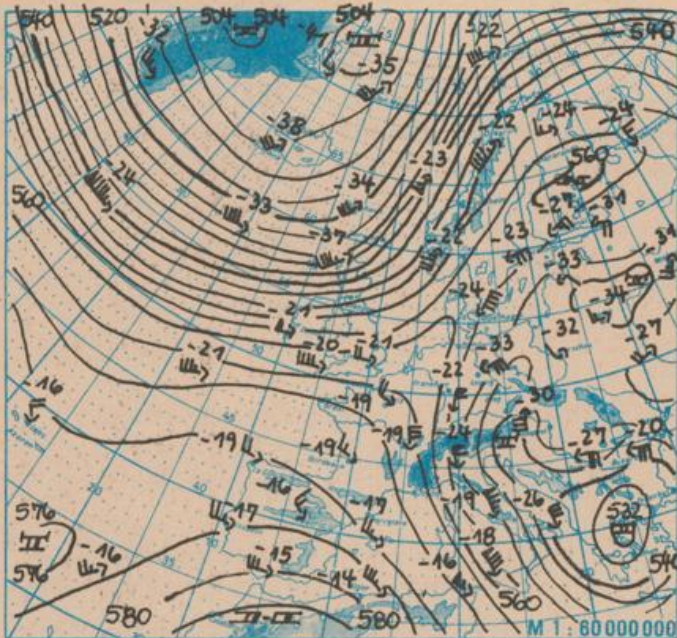


Station	gestern				gestern bis heute				heute
	Tagesmittel der Lufttemperatur	Abweichung des Tagesmittels der Lufttemperatur vom Normalwert	Maximum der Lufttemperatur 07h bis 19h	Sonnenscheindauer	Niederschlagshöhe 07h bis 19h	Niederschlagshöhe 07h bis 07h	Minimum der Lufttemperatur 19h bis 07h	Minimum der Lufttemperatur am Erdboden 19h bis 07h	Schneehöhe 07h
Boltenhagen	3,1	-	4	4,0	•	•	-1	-3	•
Warnemünde	3,4	-	5	5,4	•	•	0	0	•
Arkona	3,8	-	5	0,0	02	02	0	-1	•
Putbus	2,3	-	4	-	3	3	-2	-	•
Greifswald	2,3	-	4	0,5	1	1	-2	-5	•
Boizenburg	1,0	-	5	2,8	•	•	-3	-6	•
Schwerin	2,2	-1,2	5	4,1	•	•	+1	-4	•
Marnitz	0,9	-	3	-	•	•	-2	-6	•
Teterow	1,7	-	4	0,9	•	•	-1	-5	•
Neubrandenburg	1,4	-	4	0,9	00	00	-2	-4	•
Ueckermünde	3,8	-	5	-	2	2	-1	-5	•
Seehausen/Altmark	1,7	-	4	1,7	•	•	-2	-4	•
Gardelegen	1,6	-	4	-	•	•	-3	-5	•
Magdeburg	1,9	-1,7	5	2,2	•	•	-2	-6	•
Wernigerode	0,5	-	2	-	00	00	-2	-5	•
Brocken	-6,8	-	-6	0,0	05	05	-8	-13	53
Neuruppin	2,2	-	5	3,3	•	•	-2	-5	•
Potsdam	2,3	-1,0	5	2,8	00	00	0	-3	•
Berlin-Alex	3,4	-	5	-	00	00	3	-	•
Berlin-Schönefeld	2,1	-	4	-	•	•	-0	-3	•
Angermünde	1,9	-	4	0,2	03	03	-1	-1	•
Lindenberg	1,6	-	4	0,4	04	04	1	0	•
Frankfurt/Oder	2,2	-	4	-	1	1	0	-1	•
Harzgerode	-0,7	-	1	-	•	•	-6	-7	•
Artern	1,4	-	4	3,1	•	•	-3	-7	•
Wittenberg	2,1	-	4	6,2	•	•	0	-2	•
Leipzig-Schkeuditz	1,7	-1,8	4	4,3	•	00	-2	-3	•
Collnberg	-0,6	-	1	0,5	00	00	-1	-3	•
Doberlug-Kirchhain	1,8	-	4	-	01	01	-1	-6	•
Cottbus	2,1	-1,6	4	0,0	06	06	1	-0	•
Leinefelde	-0,5	-	1	0,4	•	•	-4	-8	•
Erfurt-Bindersleben	0,5	-2,3	2	2,1	•	•	-4	-9	•
Meiningen	-1,4	-	-0	1,4	•	•	-6	-9	++
Schmücke	-5,3	-	-5	0,3	00	00	-7	-11	25
Sonneberg-Neufang	-2,2	-	-1	5,9	•	•	-5	-6	3+
Gera-Leumnitz	0,0	-	2	1,5	00	00	-2	-3	++
Plauen	-0,9	-	-0	-	00	00	-3	-6	•
Karl-Marx-Stadt	-0,9	-3,3	0	0,0	05	2	-1	-5	2
Fichtelberg	-6,2	-4,8	-5	0,0	4	4	-6	-7	45
Dresden-Klotzsche	0,3	-	1	0,0	5	6	-2	-3	2+
Görlitz	0,5	-2,6	1	0,0	1	1	0	0	2+
Zinnwald-Georgenfeld	-4,0	-	-3	0,0	15	15	-5	-6	60

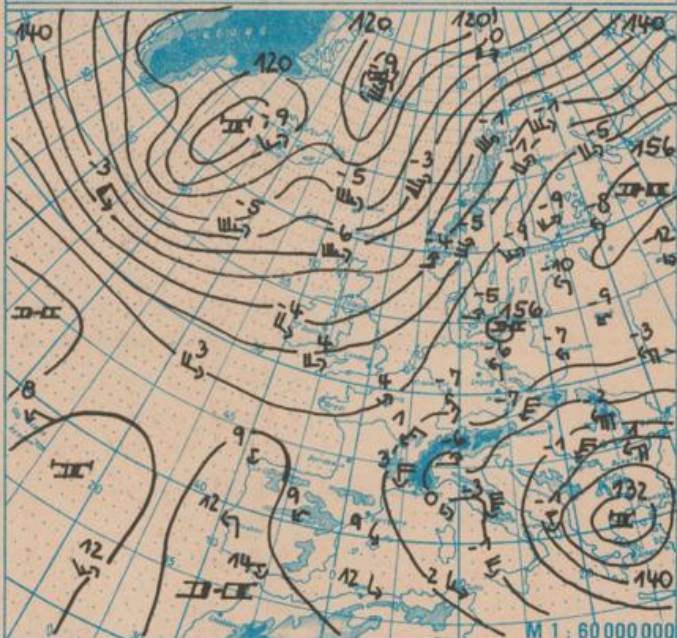
Klimadaten von Potsdam für den 16. 11. 81				
	Jahr	Wert		
höchstes Tagesmaximum der Lufttemperatur seit 1893	1895	16,5		
tiefstes Tagesminimum der Lufttemperatur seit 1893	1908	-9,9		
mittleres Tagesmaximum der Lufttemperatur (1901 bis 1950)		5,4		
mittleres Tagesminimum der Lufttemperatur (1901 bis 1950)		0,5		
Weitere Beobachtungswerte von Potsdam von gestern				
Tagesmittel der relativen Luftfeuchte		79		
Anzahl der Stunden mit einer relativen Luftfeuchte unter 70 %		0		
niedrigster Stundenwert der relativen Luftfeuchte		72		
Anzahl der Stunden mit Niederschlag		4		
Tagessumme der Globalstrahlung gestern				
Potsdam		4,17		
Wahradorf bei Dresden		210		
Luftdruck auf Meereshöhe reduziert				
Termin	Warnemünde	Potsdam	Dresden-K.	Erfurt-B.
gestern 13 h	1033,6	1032,2	1031,5	1033,6
gestern 19 h	1033,3	1032,5	1031,7	1033,2
heute 01 h	1032,3	1032,5	1032,0	1032,8
heute 07 h	1031,3	1032,3	1032,0	1032,7
Temperaturen im Erdboden heute 07 h				
	Schwerin	Potsdam	Magdeburg	Erfurt-B.
5 cm	0,2	2,1	1,7	-0,8
10 cm	1,1	2,5	3,0	0,8
20 cm	2,4	2,6	4,1	2,0
50 cm	5,5	4,8	6,3	4,7
100 cm	7,6	6,7	8,6	7,4
Astronomisch mögliche Sonnenscheindauer (Tageslänge zwischen Sonnenauf- und -untergang)				
54°N	52°30'N	51°N		
8,5	8,7	8,9		
Hinweis: Alle aktuellen Werte sind vorläufig, Zeitangaben in MEZ (Mittleuropäischer Zeit)				
Erläuterungen: Wind C (Calm) = Windstille, U = schwache, umlaufende Winde				
Niederschlagshöhe: • = kein Niederschlag, 00 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw.				
Schneehöhe: + = kein Schnee, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken				
Einheiten: Niederschlagshöhe mm, Schneehöhe cm, Lufttemperatur °C, Wassertemperatur °C, Sonnenscheindauer h, Windschwelligkeit m/s, Luftdruck mbar, Taupunktdifferenz K, Relative Luftfeuchte %, Globalstrahlung J/cm <sup>2</sup> , Höhe über dem Meeresspiegel m				

Verlauf von Luftdruck, Lufttemperatur, Sonnenscheindauer und Niederschlagshöhe in Potsdam in den letzten 15 Tagen

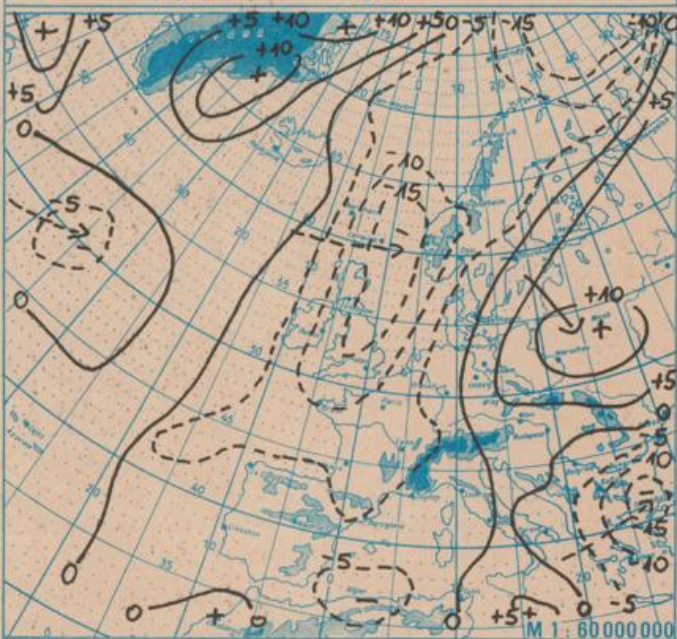




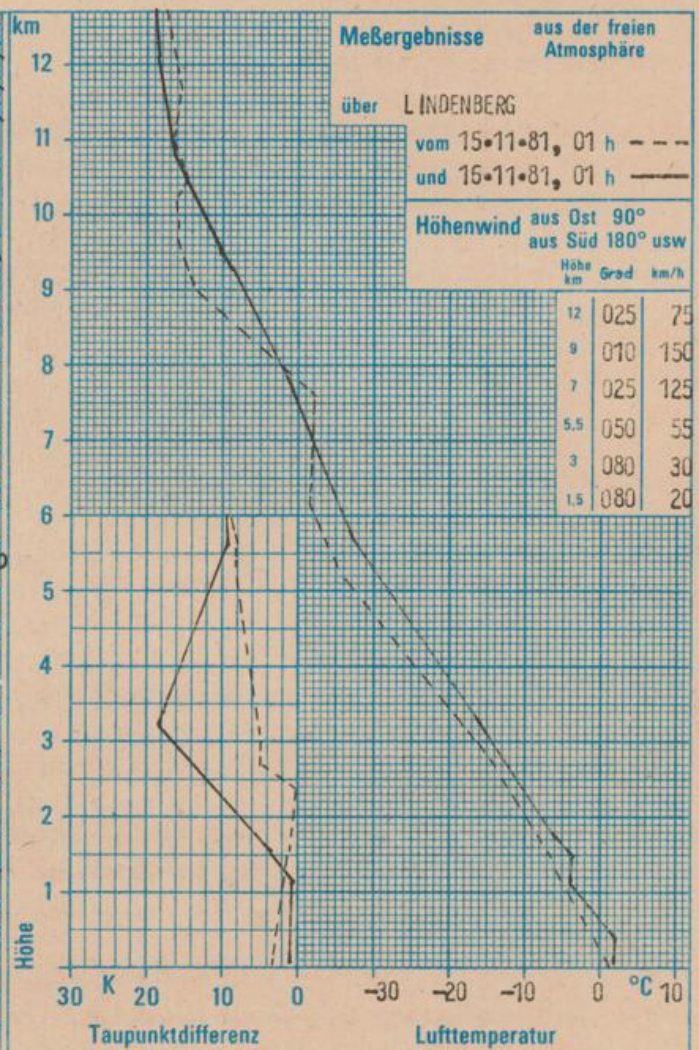
Absolute Topographie 500 mbar in geopotentiellen Dekameter 01h



Absolute Topographie 850 mbar in geopotentiellen Dekameter 01h



24 std. Luftdruckänderung seit Vortag 01h in mbar



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG**

Ein Vergleich der gestrigen mit der heutigen 01 Uhr-Bodenkarte zeigt, daß das über Frankreich gelegene Hochdruckgebiet mit seinem nach Nordosten gerichteten Hochkeil seinen Schwerpunkt verlagert hat. Infolge intensiven Luftdruckanstiegs über Ost- und Nordosteuropa und gleichzeitigem Luftdruckfall über dem Nordmeer und Westeuropa bildete sich über Nordosteuropa ein kräftiges Hochdruckgebiet aus, das einen Hochkeil über unseren Raum hinweg nach Südwesten erstreckt. In seinem Bereich herrscht am Montag störungsfreies Wetter. Vom Atlantik her sind Tiefausläufer rasch ostwärts gezogen und haben die Britischen Inseln erreicht. In der oberen Troposphäre wird sich die Strömung weiter umstellen. Kräftiger Geopotentialverlust über Westeuropa führte zu einem Abbau des Höhenhochkeils in diesem Raum, so daß die Frontalzone am Montag schon die Nordsee erreicht. Dieser Prozeß setzt sich fort, wobei über dem Gebiet der DDR die Strömung von Nordost auf West drehen wird. Damit können wieder Fronten vom Atlantik bis nach Mitteleuropa vordringen und hier ab Wochenmitte zu einem Temperaturanstieg führen.

Lie.